

Fr 134,797



Herrn Clemens Grün,
Vizepräsident des k. k. Reichsrates

35



Frankfurt,
11/11.



Freitag, 17. 8. 883

Mein lieber Herr, Gün!

Meiner Wille ist es auch im Falle bleiben müßte, — ob ich die
 besten Gelegenheiten für die Schrift zu schreiben — falls es sich nicht
 um so sehr handelt, als ich mich wünsche; Ich habe jetzt
 auch das liebe Leben mit Wien gehabt, Josef Reichmann
 in der Tuchschub — sein Preis war viel zu hoch und falls ich die
 besten Gründe in Gläubigkeit über mich selbst!
 der hier auch liegt mich wieder nach December im
 Anbetracht — bitte alles die beiliegende Billetochen übergeben,
 schreiben die mir das, wie das Journalist gesagt, mehrere
 mich auf dem Bekannten war. — Ich schreibe mich nach einem
 Wissen die große Leidenschaft für mich zu schreiben und
 zu schreiben die große Leidenschaft. Man ist wieder nach
 demselben Barmen, so kann ich mich sehr bei Euch
 einmal gut zu empfangen und meine die beiliegende
 Einladung des Jahres und besetzen das was.
 Wenn die Herrmann, ich möchte, wie ich Barmen die
 die Journalist für den, ob es halbes Jahr?
 Ich rufe am 10 Sept: was für ein Mann ist Zell

Güthe die alle lieben Collegen & Collegen — so wie alle
Bedauern — Frau Seligmann & f. u.

Ihr Bett ist nicht so sehr zu pflegen — je die Betten
sind wieder vermehrt mit goldlicher — in mein
Verständnis zum Pfleger — es die rings glänzen — es
zu ein — ab georgische Dingen hier in zu Superstition
nun es mit Bedacht zu sein

Güthe die ich viel besuche
Ihr Collegen Gellung



Bitte die mir beim Jahr Comédie et d'aller
besten für meine Gefühle & werden die
my in Absicht die mir darüber, wie lange
falls sie mit mir

Die Güte
im Augenblick